



ONLINE-KONFERENZEN
ERSETZEN DEN WEG



Care for the air

| | |
|--------------------------------|--|
| Projekt-Team: | Julia Sommerhalder, Lea Lüthi, Lea Wild, Vanessa Azzinnari |
| Beruf: | KV / MM |
| Lehrjahr: | 1. / 2. |
| Name des Betriebs: | AXA Winterthur |
| Name der Berufsbildner: | Michelle Walder, Monika Gugger |



Zusammenfassung

Unsere Mitarbeiter reisen im Verhältnis sehr viel für Sitzungen und Schulungen in der ganzen Welt umher. Mit unserem Video wollen wir unsere Mitarbeiter darauf aufmerksam machen mehr über Videokonferenzen zu veranstalten.

Das Video wird in unserem Intranet publiziert.

Anzahl erreichte Personen:

Intranet: 153

Wettbewerbs-Kategorie:

Sensibilisierungsprojekt



Inhaltsverzeichnis

01 Einleitung.....3

02 Unser Projekt.....4

03 Projektplanung.....5

Die wichtigsten Meilensteine.....6

Detaillierter Aufgabenplan.....7

04 Konkrete Umsetzung.....8

05 Berechnung.....9

06 Auswertung der Projektarbeit.....11



Einleitung

Ausgangslage

Auf der Welt gibt es viele Umweltprobleme, mit welchen man täglich konfrontiert wird. Ein grosses Problem ist die CO₂ Ausstossung, welche durch die unterschiedlichen Reisemittel verursacht wird.

In der heutigen Zeit ist die Digitalisierung schon ziemlich fortgeschritten, somit können Meetings und Schulungen auch durch Videokonferenzen durchgeführt werden.

Motivation

Unsere Motivation für die Teilnahme an diesem Projekt war, dass wir dadurch der Umwelt etwas zugute tun können. Indem wir über 7'000 Mitarbeiter klar gemacht haben, dass man den Co₂ Ausstoss durch einfache Online-Konferenzen mildern können, kann man sagen, dass unser Projekt ein voller Erfolg war. Wie haben viele interessante Erfahrungen gesammelt, wobei wir auch sehen konnten, worin Verbesserungspotenzial steckt.



Unser Projekt

Ideensuche

An einem Nachmittag kam Basil von der Klimawerkstatt zu uns in die AXA Winterthur. Er erklärte uns alle wichtigen Punkte rund um den Schutz der Umwelt. Er half uns die verschiedenen Kategorien der Klimawerkstatt zu verstehen und gemeinsam suchten wir ein passendes Thema.

Projektdefinition

Unsere Firma ist umwelttechnisch schon auf einem sehr hohen Niveau und deshalb entschieden wir uns für ein Sensibilisierungsprojekt. In dieser Kategorie können wir möglichst viele Mitarbeiter erreichen und sie so über das Umweltproblem zum Nachdenken und evtl. sogar zum Handeln bringen.

Zielsetzung

Wir haben beschlossen, unser Projekt in der Sensibilisierungskategorie einzuteilen, da wie schon erwähnt, wir mit dieser Massnahme möglichst viele Menschen erreichen können.

Für uns ist das wichtigste Ziel, möglichst viele Mitarbeiter auf den Klimaschutz aufmerksam zu machen.

Durch einen Aufruf im Intranet sollten zukünftig Schulungen und Meetings per Videokonferenz durchgeführt werden, um weniger Abgas durch Autos, Züge oder sogar durch Flugzeuge zu produzieren.



Projektplanung

In unserer ersten Projektfassung hatten wir die Idee, die Mitarbeiter auf unsere Videokonferenzräume aufmerksam zu machen. Jedoch sind diese veraltet und es braucht für jede Benutzung spezielle Techniker, welche die Technik dieser Räume in Gange setzen können. Deshalb entschieden wir uns auf etwas Moderneres umzusteigen. Nämlich die Variante mit den Videokonferenzen, welche man mit aufnehmen kann und somit im Anschluss dasselbe Prinzip aufweist. Zur Umsetzung dieses Projektes haben wir ein Video erstellt. Dieses Video haben wir anschließend mit Unterstützung eines kurzen

Textes auf unser Intranet der AXA Winterthur publiziert.

Die Aufteilung der verschiedenen Arbeitsschritte haben wir grob eingeteilt jedoch wurde das Meiste während verschiedenen Sessions zusammen erstellt und besprochen.



Die wichtigsten Meilensteine

| Aufgabe | Termin |
|--|------------|
| Informieren – welches Projekt? | 11.02.2016 |
| Drehbuch schreiben und Film erstellen | 07.03.2016 |
| Blog schreiben und aufs Intranet hochladen | 14.03.2016 |
| Dokumentation schreiben und überarbeiten | 21.03.2016 |



Detaillierter Aufgabenplan

Aufgabe

Drehbuch schreiben

Videoscribe erstellen

Video schneiden

Text- & Bildproduktion für Blog

Blog publizieren

Dokumentation schreiben und überarbeiten

Auswertung Blogview

CO² Daten Rechnung

Verantwortung

Lea Wild, Julia Sommerhalder

Lea Wild

Lea Wild

Vanessa Azzinnari

Vanessa Azzinnari

Julia Sommerhalder, Vanessa Azzinnari

Lea Lüthi

Julia Sommerhalder



Konkrete Umsetzung

Nachdem wir unsere Projektidee definiert hatten und die Planungsphase mit einem Aufgabenplan abschlossen war, setzten wir uns an die Umsetzung des Projektes. Um einen Erfolg zu erzielen, mussten wir uns mehrmals treffen, um einzelne Fortschritte und das weitere Vorgehen zu besprechen was nicht immer leicht war denn auch in unserer Abteilung gab es teilweise viel Arbeit. Dies war nicht immer sehr einfach, da wir auch alle unsere Arbeiten haben.

Weil wir zu Beginn einige Schwierigkeiten mit dem Projektthema hatten, standen wir unter enormen Zeitdruck. Die unregelmässigen Schultage machten es uns auch nicht sonderlich leicht. Lea Q. begann sich einige Gedanken bezüglich des Videos zu machen und so war es dann auch ziemlich schnell fertig. Nachdem wir noch kleine Anpassungen durchführten, den Blog schrieben und die statistischen Zahlen ausfindig machten, wurde das Video samt Blog auf unser Intranet hochgeladen.



Berechnung

Die statistischen Zahlen, welche im Video erwähnt sind, benutzte Julia, um auszurechnen, wie viel CO₂ die Mitarbeiter der AXA durchschnittlich für Reisewege ausstosst, bez. wie viele man durch Videokonferenzen mindern könnte.

Es wurde mit dem Reisedurchschnittswert von 250km, (entspricht der Distanz Winterthur – Lausanne), und einer durchschnittlichen Anzahl von Mitarbeiter welche zukünftig ihre Schulungen und Meetings per Videokonferenz abhalten (500 Personen).



| Was | Wie viel |
|--|---------------------------------|
| Anzahl Mitarbeiter, welche zukünftig Videokonferenzen halten könnten | 500 |
| Distanz von Winterthur nach Lausanne (in km) | 250 |
| Anzahl Wochen pro Jahr | 52 |
| <hr/> | |
| Total km von Winterthur nach Lausanne in 1 Jahr | 6'500'000 |
| <hr/> | |
| 1 km mit dem Zug | 11g Co ² pro Person |
| 1 km mit dem Auto | 195g CO ² pro Person |
| 1 km mit dem Flugzeug | 213g CO ² pro Person |
| <hr/> | |
| Umweltverschmutzung | |
| <hr/> | |
| Mit dem Zug (g) | 71'500 |
| Mit dem Auto (g) | 1'267'500'000 |
| Mit dem Flugzeug (g) | 1'384'500'000 |
| Total Umweltverschmutzung in Gramm | 2'723'500'000 |
| <hr/> | |
| Total Umweltverschmutzung in Tonnen | 2'723.5 |
| <hr/> | |



Auswertung der Projektarbeit

Während unseren Abschlussgespräches schauten wir gemeinsam auf unser Projekt zurück. Trotz Anfangsschwierigkeiten konnten wir ein sehr gutes Projekt erzielen und wir denken, dass wir durch diese Aktion einen wichtigen und guten Teil zur Umwelt beigetragen haben.

Wenn nur ein Bruchteil der Mitarbeiter sich unser Anliegen (weniger Geschäftsreisen) zu Herzen nehmen, wäre dies schon ein grosser Schritt, welcher zur Beitragung des Klimawandels